

# 11.19 MONATS REPORT

November 2019

---

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

**WIFO**

Institut für  
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

**Autoren**

Luciano Partacini  
Nicola Riz  
Felix Steinwandter  
Helmut Untermaier

**Redaktion**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

**Leitung**

Georg Lun

**Zitierhinweis**

Handelskammer Bozen: Monatsreport 11.19  
[November 2019]

Nachdruck und sonstige Verbreitung - auch auszugsweise - nur unter  
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

**Für Informationen**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen  
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen  
T +39 0471 945 708  
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter  
[www.handelskammer.bz.it/wifo](http://www.handelskammer.bz.it/wifo)

## WIRTSCHAFTSWACHSTUM

### Südtiroler BIP (2018-2020)

Tabelle 1

#### Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	WIFO - Schätzung 2018	WIFO - Prognose 2019	WIFO - Prognose 2020
BIP-Wachstum real	+2,1%	+1,3%	+1,4%

Quelle: Istat, WIFO (Wirtschaftsbarometer Herbst 2019)

© 2019 WIFO

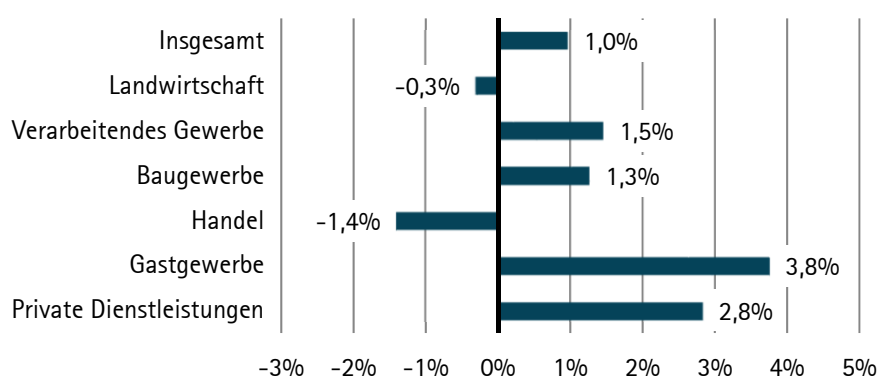
## UNTERNEHMEN

### Ende Oktober 59.224 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

#### Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen Oktober 2018 und Oktober 2019



Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Ende Oktober waren im Handelsregister 59.224 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen leicht angestiegen (+1,0%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Gastgewerbe (+3,8%), im privaten Dienstleistungssektor (+2,8%), im Verarbeitenden Gewerbe (+1,5%) und im Baugewerbe (+1,3%) zu beobachten. Die Anzahl der Unternehmen im Handel und in der Landwirtschaft ist hingegen gesunken (-1,4% bzw. -0,3%).

Tabelle 2

**Eingetragene Unternehmen in Südtirol**

Sektoren	Stand am Jahresende 2018	Stand Oktober 2019	Veränderung 10/2018 - 10/2019	davon: Handwerk (a) September 2019
Landwirtschaft	16.707	16.705	-0,3%	365
Verarbeitendes Gewerbe	5.266	5.354	1,5%	3.059
Baugewerbe	6.754	6.869	1,3%	5.158
Handel	8.286	8.223	-1,4%	861
Gastgewerbe	7.543	7.838	3,8%	288
Private Dienstleistungen	11.033	11.386	2,8%	3.905
Andere Sektoren	2.865	2.849	-0,8%	141
<b>Insgesamt</b>	<b>58.454</b>	<b>59.224</b>	<b>1,0%</b>	<b>13.777</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	41.747	42.519	1,5%	13.412

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im Oktober 2019 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2018 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Tabelle 3

**Eingetragene Frauenunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Stand am Jahresende 2018	Stand September 2019	Veränderung 9/2018 - 9/2019	davon: Handwerk September 2019
Landwirtschaft	2.826	2.818	-1,1%	7
Verarbeitendes Gewerbe	450	461	2,9%	341
Baugewerbe	223	225	3,2%	76
Handel	1.470	1.467	-1,3%	67
Gastgewerbe	2.594	2.699	3,8%	44
Private Dienstleistungen	2.360	2.438	3,6%	1.288
Andere Sektoren	389	437	15,0%	36
<b>Insgesamt</b>	<b>10.312</b>	<b>10.545</b>	<b>2,0%</b>	<b>1.859</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	7.486	7.727	3,2%	1.852

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Tabelle 4

**Eingetragene Jungunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Stand am Jahresende 2018	Stand September 2019	Veränderung 9/2018 – 9/2019	davon: Handwerk September 2019
Landwirtschaft	1.135	1.144	6,3%	76
Verarbeitendes Gewerbe	288	302	4,1%	255
Baugewerbe	652	637	0,3%	572
Handel	609	593	-0,7%	65
Gastgewerbe	507	522	5,0%	26
Private Dienstleistungen	1.069	1.099	4,3%	598
Andere Sektoren	246	257	7,1%	20
<b>Insgesamt</b>	<b>4.506</b>	<b>4.554</b>	<b>3,8%</b>	<b>1.612</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	3.371	3.410	2,9%	1.536

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Tabelle 5

**Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Stand am Jahresende 2018	Stand September 2019	Veränderung 9/2018 – 9/2019	davon: Handwerk September 2019
Landwirtschaft	204	205	1,0%	6
Verarbeitendes Gewerbe	201	201	-1,5%	134
Baugewerbe	960	1.007	3,4%	877
Handel	879	849	-4,6%	37
Gastgewerbe	638	683	7,4%	52
Private Dienstleistungen	839	876	5,0%	448
Andere Sektoren	383	405	9,5%	11
<b>Insgesamt</b>	<b>4.104</b>	<b>4.226</b>	<b>2,8%</b>	<b>1.565</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	3.900	4.021	2,9%	1.559

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

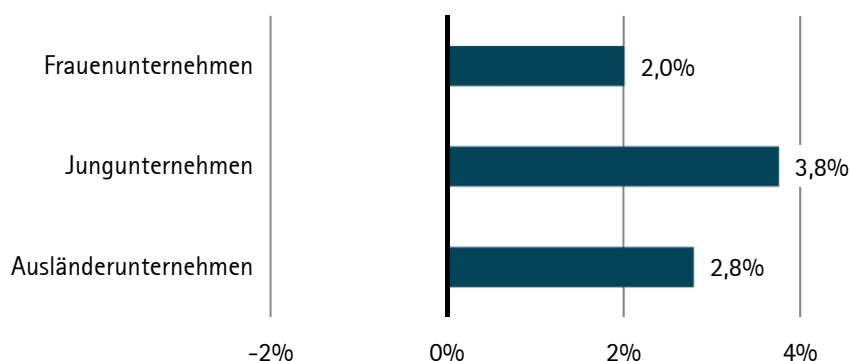
Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Abbildung 2

**Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie**

Prozentuelle Veränderung zwischen September 2018 und September 2019



Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Tabelle 6

**Unternehmensdemographie in Südtirol**

		Jahreswert 2018	Oktober 2019	Seit Jahresbeginn 2019
Firmeneintragungen	<b>Insgesamt</b>	3.108	330	3.191
	davon: gewerblich	2.594	313	2.771
Firmenaustragungen	<b>Insgesamt</b>	3.063	176	2.422
	davon: gewerblich	2.481	151	1.946

Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Tabelle 7

**Innovative Start-ups in Südtirol (a)**

	Stand Jahresende 2018	Eintragungen Oktober 2019	Eintragungen seit Jahresbeginn 2019
Innovative Start-ups	86	4	25

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 und dessen Änderungen erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2019 WIFO

Tabelle 8

**Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol**

		Jahreswert 2018	Oktober 2019	Seit Jahresbeginn 2019
Konkurse	<b>Anzahl an Unternehmen</b>	55	10	46
	Betroffene Arbeitsplätze	177	9	153
Ausgleichsverfahren	<b>Anzahl an Unternehmen</b>	1	0	2

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2019 WIFO

Tabelle 9

**Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol**

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2018	Stand Oktober 2019
Landw. Berufe	Holzfäller	159	168
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	58	73
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	121	117
	Bäcker	108	103
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	79	85
	Schneider	139	142
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	99	104
	Tischler	575	564
	Montage von Anbaumöbeln	292	310
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	205	208
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	172	164
	Schlosser	153	150
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	158	156
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	329	327
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	533	551
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.120	1.183
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	317	327
	Elektrotechniker	662	678
	Installateur von Heizungs- und Sanitären Anlagen	488	481
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	380	381
	Maler und Lackierer	659	681
	Sonstiges Baugewerbe	1.437	1.504
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker	352	358
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	202	209
	Mietwagenunternehmen	466	457
	Autotransporte	505	517
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	124	130
	Gastronomie	214	224
	Mediengestalter	361	389
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	211	232
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	308	328
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	246	258
	Holzbildhauer	130	127
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	157	154
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	407	416
	Friseur	724	729
	Schönheitspfleger und Masseur	300	314
Sonstige Dienstleistungen	460	477	
<b>Handwerksunternehmen insgesamt (b)</b>		<b>13.410</b>	<b>13.776</b>

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2019 WIFO

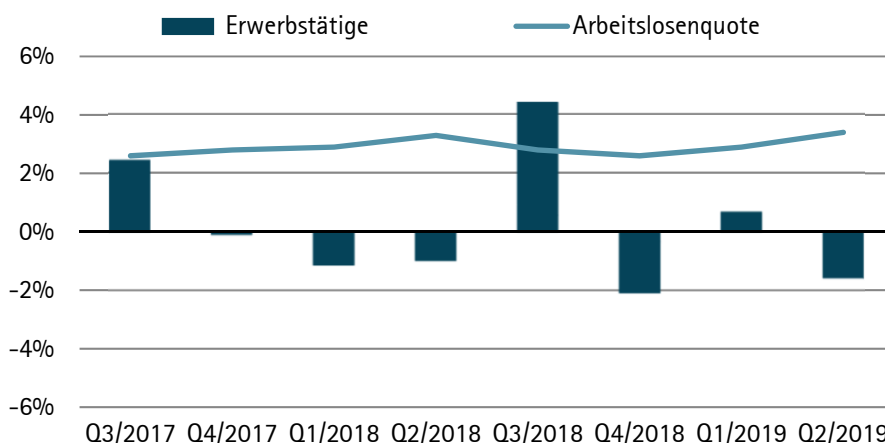
## ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote im zweiten Quartal 2019 bei 3,4%

Abbildung 3

### Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2019 WIFO

Im zweiten Quartal des Jahres 2019, von April bis Juni, waren im Schnitt fast 255.300 Personen in Südtirol beschäftigt und rund 8.900 Personen befanden sich auf Arbeitssuche.

Im Vergleich zum Vorjahresquartal ist die Gesamtzahl der Beschäftigten leicht gestiegen (+1,3%). Ebenso hat die Gesamtzahl der Arbeitssuchenden im Vergleich zum Vorjahr leicht zugenommen (+3,0%). Die Arbeitslosenquote blieb somit auf dem Vorjahresniveau (3,4%).

Tabelle 10

### Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2018	Stand 2. Quartal 2019	Veränderung 2. Quartal 2018 - 2. Quartal 2019
Erwerbstätige Personen	Männer	139.263	140.269	1,9%
	Frauen	117.603	115.022	0,6%
	<b>Insgesamt</b>	<b>256.866</b>	<b>255.291</b>	<b>1,3%</b>
Arbeitssuchende	Männer	3.955	4.176	-9,9%
	Frauen	3.698	4.687	18,2%
	<b>Insgesamt</b>	<b>7.653</b>	<b>8.863</b>	<b>3,0%</b>
Arbeitslosenquote	Männer	2,8%	2,9%	
	Frauen	3,1%	3,9%	
	<b>Insgesamt</b>	<b>2,9%</b>	<b>3,4%</b>	

Quelle: ISTAT

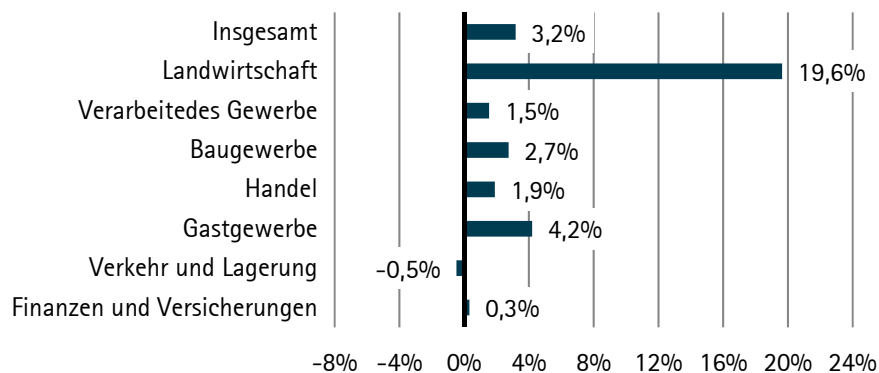
© 2019 WIFO



Abbildung 4

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)**

Prozentuelle Veränderung zwischen Oktober 2018 und Oktober 2019



Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2019 WIFO

Tabelle 11

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol**

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2018	Stand Oktober 2019	Veränderung 10/2018 - 10/2019
Landwirtschaft	9.288	21.746	19,6%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	25.167	25.923	1,6%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	7.947	8.141	1,2%
Baugewerbe - Industrie	8.206	8.838	3,4%
Baugewerbe - Handwerk	8.875	9.378	2,1%
Handel	28.764	29.384	1,9%
Gastgewerbe	29.074	29.373	4,2%
Öffentliche Verwaltung	12.560	12.548	-0,5%
Bildungswesen	18.830	18.623	-0,2%
Gesundheits- und Sozialwesen	22.314	22.824	1,8%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	25.275	25.675	1,5%
Verkehr und Lagerung	8.370	8.188	-0,5%
Finanzen und Versicherungen	4.893	4.900	0,3%
<b>Insgesamt (ohne Haushaltsektor)</b>	<b>209.562</b>	<b>225.539</b>	<b>3,2%</b>

Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2019 WIFO

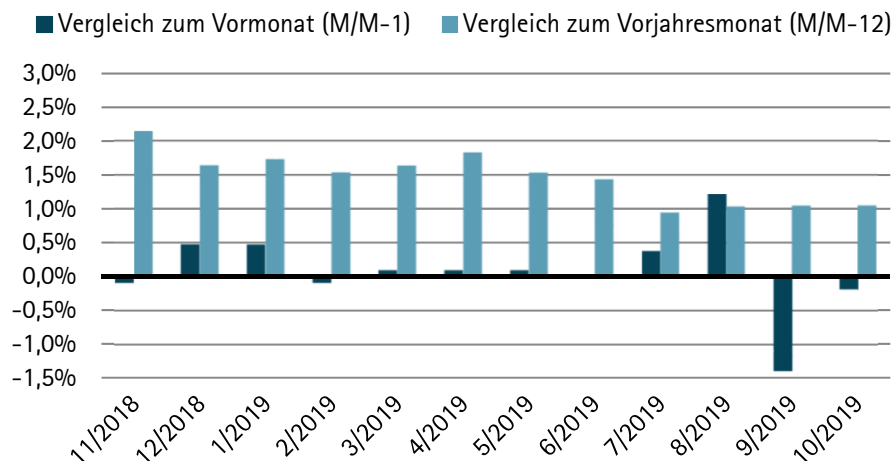
## INFLATION

Preisniveau im Oktober um 0,2% gesunken

Abbildung 5

### Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2019 WIFO

Im Oktober ist das Preisniveau in Bozen gegenüber dem Vormonat um 0,2% gesunken. Preissenkungen gab es hauptsächlich in der Nachrichtenübermittlung (-1,3%), bei den Freizeitaktivitäten (-1,1%) und im Gastgewerbe (-1,0%). Die Wohnkosten sind hingegen um 1,2% gestiegen. In den letzten zwölf Monaten nahm das Preisniveau um 1,1% zu, wobei die stärksten Teuerungen in der Bildung (+4,2%), bei den alkoholischen Getränken und Tabakwaren (+2,4%) und im Gastgewerbe (+2,3%) zu verzeichnen sind. Die Preise im Bereich Nachrichtenübermittlung (-7,3%) sind hingegen gesunken.

Tabelle 12

### Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 9/2019 - 10/2019	Veränderung 10/2018 - 10/2019
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	-0,1%	1,8%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	-0,2%	2,4%
Bekleidung und Schuhwaren	0,6%	1,9%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	1,2%	-1,2%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	0,6%	1,3%
Gesundheitspflege	-0,1%	1,6%
Verkehrswesen	0,0%	0,6%
Nachrichtenübermittlung	-1,3%	-7,3%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	-1,1%	-1,0%
Bildung	0,6%	4,2%
Gastgewerbe	-1,0%	2,3%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	-0,3%	1,1%
<b>Gesamtindex (mit Tabakwaren)</b>	<b>-0,2%</b>	<b>1,1%</b>
<b>Gesamtindex (ohne Tabakwaren)</b>	<b>-0,3%</b>	<b>1,1%</b>

Quelle: ISTAT

© 2019 WIFO

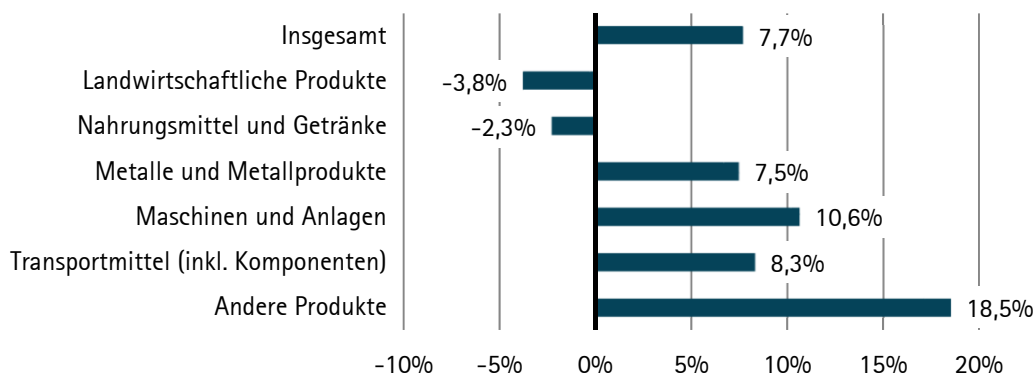
## AUSSENHANDEL

### Exporte steigen im zweiten Quartal 2019

Abbildung 6

#### Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 2. Quartal 2018 und 2. Quartal 2019, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

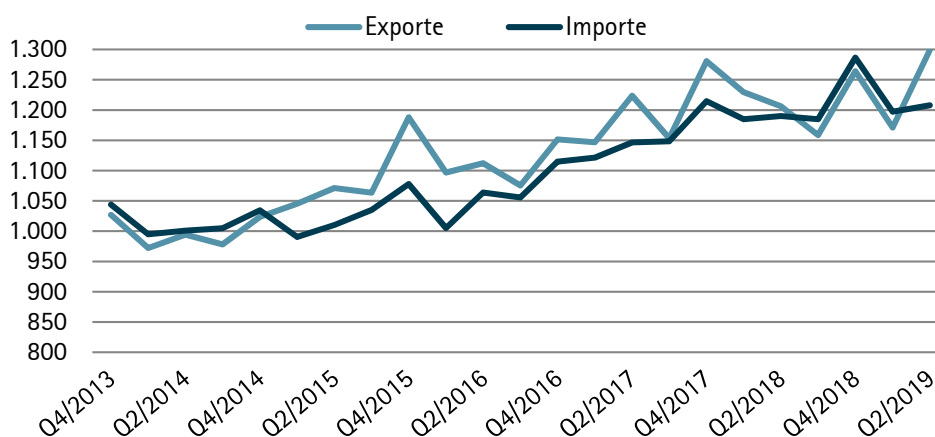
© 2019 WIFO

Südtirol hat im zweiten Quartal 2019 Waren im Wert von knapp 1,3 Milliarden Euro exportiert. Dies bedeutet eine Zunahme von 7,7 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Betrachtet man die einzelnen Produktgruppen, so wurden die stärksten Zuwächse im Bekleidungssektor (+32,3%) sowie bei Computer, Elektro- und Präzisionsgeräten (+25,1%) verzeichnet. Die Aufteilung der Exporte nach Ländern zeigt einen Anstieg der Ausfuhren nach Belgien (+55,7%), nach Frankreich (+35,5%), in die USA (+23,9%) und nach Spanien (+7,8%). Auch die Ausfuhren nach Deutschland, dem wichtigsten Handelspartner Südtirols, haben um 3,8% zugenommen. Die Exporte in die Schweiz (-11,9%), nach Schweden (-3,4%), nach China (-2,9%) und nach Österreich (-2,2%) sind hingegen gesunken.

Abbildung 7

#### Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2013-2019

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2019 WIFO

Tabelle 13

**Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)**

Werte in Tausend Euro

		<b>Jahreswert 2018</b>	<b>2. Quartal 2019</b>	<b>Veränderung 2. Quartal '18 - 2. Quartal '19</b>
<b>Warenexporte nach Produkten</b>	Landwirtschaftliche Produkte	565.297	157.295	-3,8%
	Nahrungsmittel	651.273	148.109	-6,4%
	Getränke	200.100	56.657	10,3%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	179.652	51.833	32,3%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	173.579	48.947	9,6%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	84.864	22.102	2,8%
	Gummi und Kunststoffprodukte	201.145	56.895	10,0%
	Metalle und Metallprodukte	602.132	162.740	7,5%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	325.977	100.856	25,1%
	Maschinen und Anlagen	913.800	219.157	10,6%
	Transportmittel und -komponenten	694.849	193.101	8,3%
	Andere Produkte	265.931	81.089	20,0%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.858.598</b>	<b>1.298.780</b>	<b>7,7%</b>
<b>Warenimporte nach Produkten</b>	Landwirtschaftliche Produkte	214.344	53.524	1,1%
	Nahrungsmittel	755.385	183.239	2,1%
	Getränke	65.509	16.165	-18,5%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	447.090	98.896	0,0%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	342.029	85.660	-3,5%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	236.521	59.361	-5,2%
	Gummi und Kunststoffprodukte	310.861	79.246	-2,2%
	Metalle und Metallprodukte	594.707	164.700	14,9%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	559.487	140.066	-4,8%
	Maschinen und Anlagen	587.300	139.060	-0,4%
	Transportmittel und -komponenten	281.683	66.129	-2,2%
	Andere Produkte	451.732	121.817	11,7%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.846.647</b>	<b>1.207.864</b>	<b>1,5%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2019 WIFO

Tabelle 14

**Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)**

Werte in Tausend Euro

		<b>Jahreswert 2018</b>	<b>2. Quartal 2019</b>	<b>Veränderung 2. Quartal '18 - 2. Quartal '19</b>
<b>Warenexporte nach Ländern</b>	Deutschland	1.669.544	446.239	3,8%
	Österreich	543.863	124.193	-2,2%
	Frankreich	228.044	71.301	35,5%
	Niederlande	132.848	33.439	4,5%
	Schweiz	251.412	60.518	-11,9%
	China	73.737	14.037	-2,9%
	USA	192.267	65.098	23,9%
	Vereinigtes Königreich	130.289	33.509	2,0%
	Spanien	145.312	45.513	7,8%
	Belgien	72.678	22.475	55,7%
	Schweden	148.723	33.027	-3,4%
	Andere Länder	1.269.882	347.411	13,8%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.858.598</b>	<b>1.298.780</b>	<b>7,7%</b>
<b>Warenimporte nach Ländern</b>	Deutschland	2.156.940	524.584	-1,4%
	Österreich	1.025.233	258.653	1,9%
	Frankreich	236.114	59.191	3,4%
	Niederlande	237.972	51.457	-3,1%
	Schweiz	51.967	11.068	-20,6%
	China	104.185	30.475	31,9%
	USA	39.280	11.491	2,8%
	Vereinigtes Königreich	68.567	14.084	-15,4%
	Spanien	109.939	34.482	29,0%
	Belgien	69.999	17.065	-3,2%
	Schweden	40.407	10.748	15,3%
	Andere Länder	706.043	184.566	5,1%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.846.647</b>	<b>1.207.864</b>	<b>1,5%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2019 WIFO

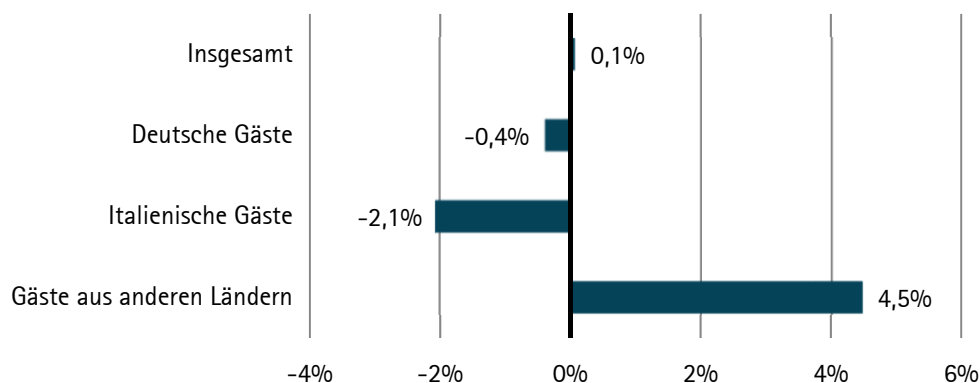
## TOURISMUS

### Fast 28,3 Millionen Nächtigungen zwischen Jänner und September

Abbildung 8

#### Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Zeitraum Januar 2019 – September 2019, Vergleich zum Vorjahr



Quelle: ASTAT

© 2019 WIFO

Zwischen Jänner und September 2019 hat der Südtiroler Tourismus fast 28,3 Millionen Nächtigungen verbucht. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum blieb die Anzahl der Übernachtungen somit in etwa auf demselben Niveau. Allerdings ist eine negative Dynamik der Gäste aus Italien und Deutschland zu verzeichnen, bei welchen die Nächtigungen um 2,1% bzw. 0,4% zurückgingen. Dagegen stieg die Zahl der Touristen aus anderen Ländern um 4,5%. Hervorzuheben sind die Zahlen vom September, in dem über 3,5 Millionen Nächtigungen verbucht wurden. Dies entspricht einer Zunahme von 3,8% im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Tabelle 15

#### Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2018	September 2019
Herkunftsland	Deutschland	16.269.222	2.331.572
	Italien	10.363.723	554.981
	Andere Länder	6.696.325	622.097
Unterkunftskategorie	4-5-Sterne-Betriebe	8.485.431	922.644
	3-Sterne-Betriebe	11.281.810	1.233.359
	1-2-Sterne-Betriebe	2.920.219	268.009
	Urlaub auf dem Bauernhof	2.847.652	306.540
	Sonstige	7.794.158	778.098
<b>Insgesamt</b>		<b>33.329.270</b>	<b>3.508.650</b>

Quelle: ASTAT

© 2019 WIFO

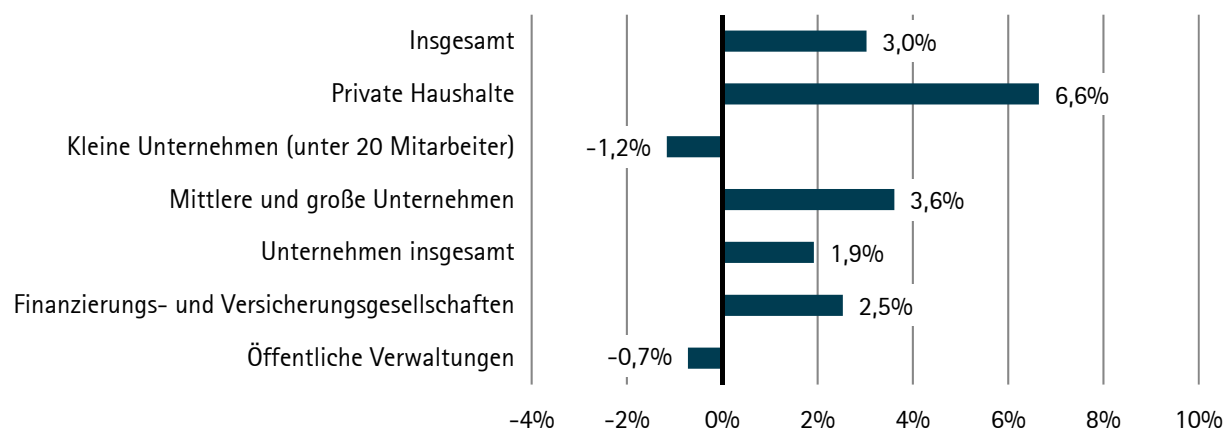
## KREDITWESEN

Zunahme bei privaten Haushalten, Rückgang bei kleinen Unternehmen

Abbildung 9

### Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft

März 2019, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



Quelle: Banca d'Italia

© 2019 WIFO

Die Daten für März 2019 zeigen, dass die Ausleihungen der Südtiroler Kunden im Vergleich zum Vorjahresmonat insgesamt angestiegen sind (+3,0%). Im Detail haben die Bankkredite an privaten Haushalten (+6,6%), an mittleren und großen Unternehmen (+3,6%) und an Finanzierungs- und Versicherungsgesellschaften (+2,5%) zugenommen. Die Ausleihungen an kleinen Unternehmen (-1,2%) sowie an öffentlichen Verwaltungen (-0,7%) sind hingegen zurückgegangen.

Tabelle 16

### Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

	Stand August 2019	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen	
Privathaushalte	6.116.128	27,3%	
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.900.868	
	Baugewerbe	1.473.831	6,6%
	Dienstleistungen	8.363.188	37,4%
	Sonstige Sektoren	1.422.045	6,4%
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	5.145.646	23,0%
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	10.014.286	44,7%
	<b>Unternehmen insgesamt</b>	<b>15.159.932</b>	<b>67,7%</b>
Sonstige Kunden	1.111.265	5,0%	
<b>Insgesamt</b>	<b>22.387.325</b>	<b>100,0%</b>	

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2019 WIFO

Tabelle 17

**Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken**

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

	<b>Stand Jahresende 2018</b>	<b>Stand 3. Quartal 2019</b>	<b>Veränderung Q3/2018 - Q3/2019</b>
Privathaushalte	4.861.252	4.846.135	2,6%
Unternehmen	11.876.936	11.210.747	-3,0%
Sonstige Kunden	1.187.356	1.109.228	-13,4%
<b>Insgesamt</b>	<b>17.925.544</b>	<b>17.166.109</b>	<b>-2,2%</b>

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2019 WIFO

**OBSTWIRTSCHAFT**

## Apfelpreise

Tabelle 18

**Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel**

Euro/kg

	<b>Jahresdurchschnitt 2018</b>	<b>Stand Oktober 2019</b>	<b>Veränderung 10/2018 - 10/2019</b>
Golden Delicious	1,03	0,54	-41,3%
Gala	0,78	0,67	8,1%
Red Delicious	0,78	0,64	6,7%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2019 WIFO

**BAUGEWERBE**

## Ausgestellte Baugenehmigungen im vierten Quartal 2018 gestiegen

Tabelle 19

**Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol**

Baukubatur in Kubikmetern

	<b>Jahreswert 2018</b>	<b>4. Quartal 2018</b>	<b>Veränderung Q4/2017 - Q4/2018</b>
Wohngebäude	1.235.952	366.448	46,3%
Nicht-Wohngebäude	2.347.739	625.435	-2,1%
<b>Insgesamt</b>	<b>3.583.691</b>	<b>991.883</b>	<b>11,5%</b>

Quelle: ASTAT

© 2019 WIFO



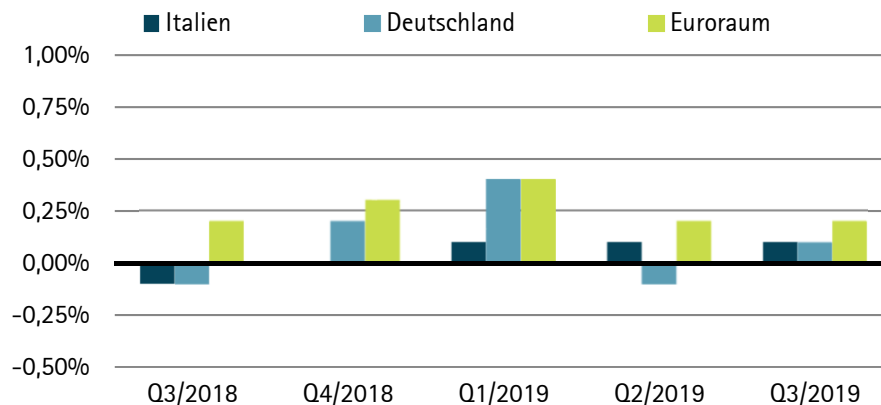
**INTERNATIONALE KONJUNKTUR**

Italienisches BIP wächst im dritten Quartal 2019 leicht

Abbildung 10

**Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum**

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2019 WIFO

Im dritten Quartal 2019 ist das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt in der Eurozone um 0,2% gestiegen. Auch die italienische und die deutsche Wirtschaft verzeichneten ein leichtes Wachstum im Vergleich zum Vorquartal (+0,1%). Die aktuellsten Wachstumsschätzungen der Europäischen Kommission für die italienische Wirtschaft bleiben auf niedrigem Niveau: Dieses Jahr wird das BIP in Italien voraussichtlich stagnieren und die Prognosen für 2020 belaufen sich auf +0,4%.

Tabelle 20

**Prognosen der Europäischen Kommission**

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2020	Jahr 2021
Euroraum	1,2%	1,2%	7,4%	7,3%	-0,9%	-1,0%
Italien	0,4%	0,7%	10,0%	10,0%	-2,3%	-2,7%
Deutschland	1,0%	1,0%	3,4%	3,5%	0,6%	0,2%
Frankreich	1,3%	1,2%	8,2%	8,0%	-2,2%	-2,2%
Vereinigtes Königreich	1,4%	1,4%	4,0%	4,1%	-2,4%	-2,2%
USA	1,8%	1,6%	3,7%	3,7%	-6,7%	-6,7%
Japan	0,4%	0,6%	2,2%	2,2%	-2,6%	-2,2%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, November 2019)

© 2019 WIFO

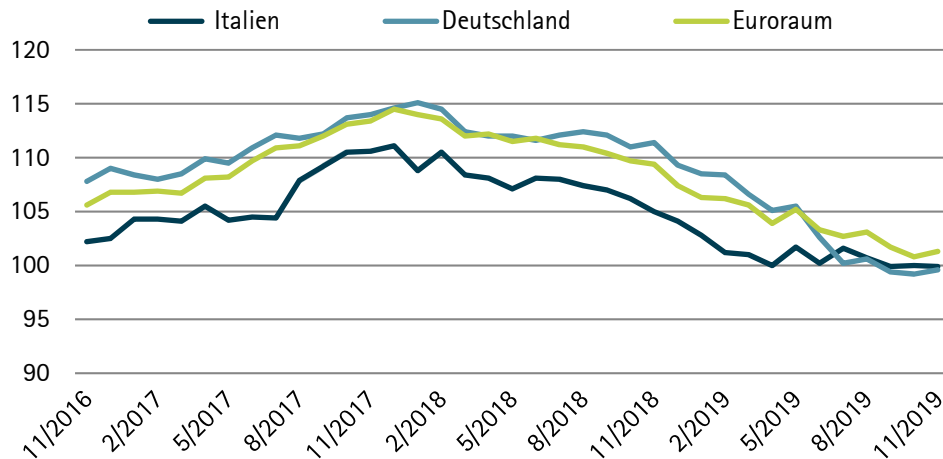
## WIRTSCHAFTSKLIMA

Im November steigt das Vertrauensklima in der Eurozone und in Deutschland leicht

Abbildung 11

### Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2019 WIFO

Das Vertrauensklima der Unternehmen und Konsumenten (Economic sentiment indicator) der Eurozone hat sich im November leicht verbessert. Der entsprechende Index stieg um 0,5 Punkte im Vergleich zum Vormonat an und beträgt jetzt 101,3 Punkte. Auch in Deutschland hat das Vertrauensklima leicht zugenommen und liegt derzeit bei 99,6 Punkten. In Italien hingegen hat sich das Geschäftsklimaindex geringfügig verschlechtert (-0,1 Punkte) und beträgt derzeit 99,9 Punkte. Das Vertrauen ist sowohl bei den Konsumenten als auch in den meisten Wirtschaftssektoren gesunken. Eine Besserung gab es lediglich im Dienstleistungssektor.



